



**Kundenbericht
aus dem Land Baden-Württemberg.**



**»Die Verwaltungsarbeit wird durch
VISkompakt beschleunigt, bedarf geringerer
Ressourcen und gewinnt an Qualität.«**

Für Kommunen geeignet – Erfahrungsbericht aus Heilbronn.

Ulrich Englisch

Heilbronn ist mit etwa 120.000 Einwohnern die sechstgrößte Stadt des Bundeslandes Baden-Württemberg. Am Neckar gelegen und umgeben von Weinbergen zählt Heilbronn zu den dynamischsten Wirtschaftszentren Deutschlands. Heilbronn ist eine von neun kreisfreien Städten des Landes. Mit diesem Status sind eine hohe Eigenständigkeit im Vergleich zu Bundes- u. Landesverwaltungen sowie zahlreiche Aufgaben verbunden, die über die übliche kommunale Selbstverwaltung hinausgehen. Um die Verwaltungsaufgaben einer kreisfreien Stadt im Informationszeitalter managen zu können, ist eine effektive technische Unterstützung unabdingbar. Das war ein wesentlicher Grund dafür, dass wir das Vorgangsbearbeitungs- und Dokumentenmanagement-System VISkompakt eingeführt haben.

Nicht am Nullpunkt angefangen

Über ein Produkt der amerikanischen Firma Digital Equipment Corporation – auch als DEC oder Digital bekannt – kamen wir zu VISkompakt. DEC galt lange Zeit als Pionier in der Computerindustrie. Als die Firma, mit deren Dokumentenmanagement-Software LinkWorks wir arbeiteten, Ende der 90er-Jahre vom Markt verschwand, suchten wir nach einer passgerechten Alternative. Wir verfügten über mehrere Millionen Dokumente, die nicht verloren gehen durften, und ein ausgeklügeltes Berechtigungssystem. Schließlich wollten und konnten wir ja nicht wieder am Nullpunkt anfangen.

Die Migration der Datenbestände in ein neues System hatte für uns Priorität. Dabei mussten die alten Strukturen und Zugriffsmechanismen unbedingt erhalten bleiben. Es gab auch die Überlegung, mit einem neuen Produkt einen neuen Datenbestand aufzubauen. Letztendlich bot die PDV-Systeme GmbH, Erfurt an, die Daten mit der Zugriffsstruktur in ihr Produkt zu transferieren.

Nach etwa einem Jahr Vorbereitungszeit und einigen Tests wurden dann innerhalb von nur drei Tagen alle Daten und Dokumente ohne Probleme lückenlos übertragen. Das war eine gewaltige Leistung aller Beteiligten. Seit Mitte des Jahres 2005 nutzen wir VISkompakt in der Version 3.0.

Das System passt

Wir sind sehr zufrieden mit VISkompakt. Selbstverständlich gab und gibt es wie bei jedem Produkt hier und da Ecken und Kanten, die noch abgerundet werden könnten. Dennoch sind wir davon überzeugt, dass wir in Heilbronn der



Rathaus Heilbronn am Abend

zeit eines der besten Vorgangsbearbeitungs-Systeme nutzen, die der IT-Markt bereithält. VISkompakt erfüllt in vollem Umfang unsere Anforderungen. Das System ist passgerecht und die Investition langfristig gesichert. Perspektivisch werden immer mehr kommunale Behörden Systeme wie VISkompakt nutzen. Daher sind die Entwicklungsingenieure der PDV-Systeme GmbH stets aufs Neue gefordert, das Produkt weiter zu optimieren und an die spezifischen Bedürfnisse von Kommunalverwaltungen anzupassen. Wie gut das System bei uns schon heute läuft, zeigt sich auch darin, dass wir als IT-Abteilung unser Tagesgeschäft ohne Unterstützung der PDV-Systeme erledigen können; und das bei immerhin etwa 1.200 Nutzern.

VISkompakt für alle Verwaltungsprozesse

Die gesamte Verwaltung in Heilbronn arbeitet mit VISkompakt. Das ist ein Novum in einer Verwaltung unserer Größenordnung. Natürlich gibt es Kommunen mit einer größeren Einwohnerzahl und mehr Arbeitsplätzen in der Verwaltung. Aber die Durchdringung mit modernen Behördendiensten ist oftmals nur gering oder unvollständig ausgeprägt. In Heilbronn laufen die Geschäftsprozesse dagegen vollständig über VISkompakt, sei es in der Geschäftsstelle des Gemeinderates, im Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung, im Bürgeramt oder im Bauverwaltungsamt.

Natürlich gab und gibt es auch bei uns Skeptiker, die lieber auf der Festplatte ihres Personalcomputers Dokumente ablegen würden. Diese Mitarbeiter auf dem Verordnungsweg zur Nutzung von VISkompakt zu bewegen, scheint uns nicht die richtige Methode zu sein. In Heilbronn gehen wir einen anderen Weg: Wir versuchen, die Mitarbeiter vor allem durch gezielte Schulungen von den Vorteilen des Systems zu überzeugen.

Vorteile, die überzeugen

Ein großer Vorteil von VISkompakt besteht m.E. in der Möglichkeit, dass verschiedene Mitarbeiter gemeinsam auf einen einzelnen Vorgang oder ein einzelnes Dokument zugreifen können. In Heilbronn gibt es nicht mehr diese unwirtschaftliche Kopiererei. In der Vergangenheit war es typisch, dass von einzelnen Dokumenten Dutzende von Kopien angefertigt und abgespeichert wurden. Jetzt wird ein Dokument erzeugt und – falls erforderlich – einer Vielzahl von Mitarbeitern mit unterschiedlichen Zugriffsrechten gleichzeitig oder nacheinander zur Verfügung gestellt. Das Problem von unzähligen unterschiedlichen Bearbeitungsständen bzw. Versionen hat sich damit auch erledigt. Jetzt kann der Mitarbeiter sicher sein, dass die Akte oder der Vorgang den aktuellen Bearbeitungsstand repräsentiert.

Ein weiteres Argument, das für VISkompakt spricht, ist die Datensicherheit. Es muss sich niemand mehr um die Sicherheit seiner Daten sorgen. Täglich erfolgt eine zentrale Speicherung. Ein plötzlicher technischer Defekt am Arbeitsplatz hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit der Daten. Wir arbeiten alle mit einer gesicherten Datenbank und nutzen unseren PC mit dem Office-Paket von Microsoft nur als Endwerkzeug.

Darüber hinaus verringern sich die Suchzeiten. Der städtische Aktenplan auf Basis des Aktenplans der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) ist Bestandteil von VISkompakt. Andere Aktenpläne könnten jederzeit integriert werden. So kann der jeweilige Verwaltungsmitarbeiter nach der Aktenplannummer oder einem zusätzlich eingetragenen Freitext suchen. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass jeder das Dokument findet, das er sucht. Ein weiterer Vorteil von VISkompakt besteht darin, dass Formulare und Textbausteine mit häufig verwendeten Inhalten effektiv eingesetzt werden können. Auch hier braucht sich niemand Gedanken darüber zu machen, mit welchem Bearbeitungsstand er es zu tun hat. Die Dokumente sind zentral abgelegt und demzufolge stets aktuell.

Der Geschäftsgang ist jedoch das überzeugendste Argument, das VISkompakt von anderen Produkten abhebt. Funktionen wie das Weiterleiten von Dokumenten, die Zuteilung und Entgegennahme von Vorgängen, die Aufgabenverwaltung sowie das Managen von Terminen, Fristen und Geschäftsabläufen sind immanente Bestandteile von VISkompakt. Damit können auch in den Kommunen wiederkehrende und genormte Verwaltungsprozesse wie z.B. Mittelansträge, Wiederbesetzungsanträge usw. automatisiert werden.

Darüber hinaus ist auch die DOMEA-Zertifizierung von VISkompakt nicht unwichtig. Damit sind die Funktionalitäten für die Archivierung unserer Dokumente vorgegeben. VISkompakt gestattet mit seinen Funktionen den Übergang zur weitgehend papierlosen Archivierung. Unsere Schriftgutverordnung gibt derzeit noch vor, dass jeder elektronische Vorgang parallel auf dem Papier zu dokumentieren ist. Gegenwärtig prüfen wir, ob die Mitarbeiter darauf verzichten dürfen.

Die Verwaltungsarbeit wird durch VISkompakt beschleunigt, bedarf geringerer Ressourcen und gewinnt an Qualität. Das sind Vorteile, die angesichts der angespannten Kassenlagen in den Kommunen von unschätzbarem Wert sind.

Gewinn an Effektivität

Einsparungseffekte durch die Nutzung von VISkompakt wurden bisher noch nicht explizit gemessen; gleichwohl ist ein Gewinn an Effektivität deutlich spürbar. Die Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung ist in Heilbronn in den vergangenen Jahren deutlich gesunken, obwohl ein Aufwuchs zu verzeichnen ist. Im Technikbereich haben wir uns z.B. vor einigen Jahren dazu verpflichtet, die damals bestehende Mitarbeiterzahl nicht zu erhöhen. Seither stieg jedoch die Zahl der Bürokommunikationsarbeitsplätze beinahe auf das Doppelte. Elf Fachleute arbeiten bei uns im Bereich Datenverarbeitung (DV). Sie sind verantwortlich für das gesamte IT-Netzwerk, die Administration sowie die technische Betreuung von rund 30 Servern. Das Netzwerk umfasst 30 Standorte in Heilbronn. In ihrer Anzahl variieren die VISkompakt-Arbeitsplätze je nach Standort zwischen 5 und 200. Dabei ist hervorzuheben, dass sich nur anderthalb Stellen ausschließlich dem First-Level-Support für VISkompakt-Anwender widmen. Dieser Wert ist sehr gering und unterstreicht die Bedienerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit des Systems.



Ulrich Englisch

Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Seit 1989 Leiter Information & Kommunikation bei der Stadtverwaltung Heilbronn

Ulrich.Englisch@stadt-heilbronn.de